

## Newsletter – 30. April 2021



**Seine Herrschaft wird groß und des Friedens kein Ende sein.** (Jesaja 9,6)

„Herrmann, was machst du da?“ - „Nichts.“ - „Wieso nichts?“ - „Ich mache nichts.“ - „Gar nichts?“ - „Nein.“ - „Überhaupt nichts?“ - „Nein. Ich sitze hier.“ „Du sitzt da?“ - „Ja.“ - „Aber irgendwas machst du doch?“ - „Nein.“ ...

Vielleicht – hoffentlich – kennen Sie diesen Dialog aus einem kleinen Cartoon von Lorient. Der Mann möchte eigentlich nur eins: „Ich möchte hier sitzen.“ - Die Frau bietet Alternativen. Drängt, spazieren zu gehen. Etwas zu tun, was ihm Spaß macht. Zu Lesen. Redet in einem fort auf ihn ein. Wirft ihm vor zu quengeln. Nicht zu tun, was ihm Spaß macht. Den Schlusspunkt setzt er – mit einem geschrien: „Ich schreie Dich nicht an!“

Was ist Frieden? Wahrscheinlich versteht darunter jeder und jede ganz persönlich etwas anderes. Irgendwie einen heilsamen Zustand der Stille oder der Ruhe. Die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung. Frieden inwendig – Seelenfrieden. Frieden außen: Fehlender Krieg. Im althochdeutschen Wort *fridu* steckt dieses Innen und Außen drin. Es bedeutet *Schonung* und auch *Freundschaft*.

*Des Friedens kein Ende* – in der großen messianischen Vision wird der Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst beschrieben, der einen allumfassenden Frieden bringt. Recht und Gerechtigkeit. Ein Gegenbild zu dem, was zuvor gemalt wird bei Jesaja: Eine Welt in Dunkelheit. Geknechtete Menschen. Blutige Kriege.

Auch in dieser Vision wird klar. Außen und innen gehören zusammen. Zufriedenheit hängt auch von der Welt ab, in der ich lebe. Den Bedingungen, in denen ich leben muss. Frieden kann auch nicht erreicht werden von einer einzelnen, einem einzelnen, sondern nur in Solidarität untereinander. *Freundschaft* und – wie in *fridu – Schonung*, als achtsamer, zum Verzeihen bereiter Umgang miteinander.

Und jetzt? Wie gehen wir damit um? - Wenn wir sagen, der Friedefürst ist doch in Jesus Christus in unsere Welt gekommen, müsste da jetzt nicht der Friede ohne Ende da sein? Immerhin hat Jesus auch seinen Frieden versprochen – den Frieden, der anders ist, als die Welt ihn uns geben kann (Johannes 14,27). Ich glaube aber, dass damit kein fertiges Produkt gemeint ist, was wir einfach so konsumieren können, sondern eine Geisteshaltung, die uns als Geschenk angeboten wird, und die wir verinnerlichen können.

Gerade in dieser Zeit ist das mit der Zufriedenheit nicht so einfach. Dennoch können auch wir uns *alle Dinge zum Besten dienen* lassen (Römer 8,28), achtsam werden für Zeichen des Friedens, die uns geschenkt werden, uns zufriedener lassen sein. Ein Sonnenstrahl. Ein Lächeln.

Gute Nachrichten wie die, dass jetzt ein Impfstoff gegen Malaria entwickelt wurde, der offenbar eine Wirksamkeit von über 75 Prozent erreicht – keine Pandemie, zugegeben, aber weltweit leben 3,1 Milliarden Menschen in Gebieten, in denen Malaria endemisch ist (Tropen, Subtropen), ca. 500 000 von ihnen sterben jährlich daran, die meisten davon sind Kinder. - Oder einfach nur ein lustiger Trickfilm – wer sich nochmal Hermann anschauen möchte, der doch nur so sitzen wollte...  
<https://www.youtube.com/watch?v=QqCg1IQ2DWY>.

Ein friedvolles Wochenende wünscht  
*Ihr Pfarrer Martin Jordan*

### **Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund**

Am Sonntag, den 02.05.2021, ab 10 Uhr, feiern wir Gottesdienst. Er wird gehalten von Pfr. i. R. Wächtershäuser.

Sie können unter folgenden Links unseren Gottesdiensten folgen:

#### **[Zoom Meeting](#)**

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>  
Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

## Youtube

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

**Telefonische Einwahl: Tel. 069 7104 9922** , auf Nachfrage geben Sie bitte ein:  
die Meeting ID: 968 0026 5413 und den Kenncode: 030852

## **Kurznachrichten**

### **In eigener Sache**

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown noch einmal verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag oder Lebensallerlei versorgen möchten. **Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.** Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern (jpg-Format) an:

[martin.jordan@ekir.de](mailto:martin.jordan@ekir.de) oder [gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de](mailto:gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de)